

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

(2779—2) Nr. 6834.

## Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Juli 1867, Z. 3697, auf den 23. December 1867 angeordnete dritte executive Feilbietung des Gutes Gairau auf den

20. April 1868

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem früheren Anhange übertragen wurde.

Laibach, am 14. December 1867.

(2780—1) Nr. 6734.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse zur Einbringung der Forderung des Herrn Sigmund Skaria aus dem Vergleich vom 14. October 1837 pr. 210 fl. ö. W. sammt 5perc. Zinsen und Executionskosten die Recitation der auf Josef Jager vergewährten, im magistratlichen Grundbuche sub Consc.-Nr. 20 vorkommenden Realität in Hühnerdorf, welche gerichtlich auf 1978 fl. geschägt und um 1605 fl. erstanden wurde, bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

20. Jänner 1868,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Besatze angeordnet, daß hiebei diese Realität um 1605 fl. ausgeboten, aber auch unter diesem Betrage hintangegeben werden würde.

Schätzungsprotokoll und Licitationsbedingnisse können in der Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 10. December 1867.

(2684—3) Nr. 6502.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß die in die Caspar und Anna Gaizer'sche Concursmasse gehörigen Aktivforderungen im Nennwerthe von 2066 fl. 92 kr. am

23. December 1867,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte gegen gleichbare Zahlung, nöthigenfalls auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Hiezu werden Kauflustige eingeladen.

Laibach, am 30. November 1867.

(2334—2) Nr. 2752.

## Grinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Joseph Pleniar von Radmannsdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Joseph Pleniar von Radmannsdorf hiermit erinnert:

Es habe Johanna Barl von Radmannsdorf wider denselben die Klage auf Zahlung der Erbschaft aus dem Schuldsscheine vom 29. October 1846 per 182 fl. 46 $\frac{4}{5}$  kr. C. M. oder 191 fl. 92 kr. ö. W. c. s. c., sub praes. 1. October 1867, Z. 2752, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

7. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des kaiserl. Patentes vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geplagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Sebastian Rabic von Radmannsdorf als Cu-

rator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. October 1867.

(2626—2) Nr. 23016.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde im Nachhange zum Edicte vom 11. Juni 1865, Zahl 9331, fund gemacht:

Es sei die dritte executive Realfeilbietungstagsatzung der der Agnes Tomizic, verehelichten Dremel, gehörigen, in Zavor gelegenen, im Grundbuche Sittich sub Urb.-Nr. 86 vorkommenden Realität mit dem früheren Anhange auf den

11. Jänner 1868,

Vormittags 9 Uhr, hieramts reassumando angeordnet worden.

Laibach, am 21. November 1867.

(2182—2) Nr. 1628.

## Grinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria, Johann und Jakob Linditsch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird den unbekannt wo befindlichen Mario, Johann und Jakob Linditsch hiermit erinnert:

Es habe Martin Miklich von Tereschke wider denselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung der auf der im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 174 $\frac{1}{2}$  vorkommenden Halbhube seit 18. October 1808 intabulirten Forderung per 268 fl. 51 kr. C. M. hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

8. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Knes jun. von Trata als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 10. Juni 1867.

(2186—2) Nr. 2833.

## Grinnerung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird den unbekannten Rechtsprärenten hiermit erinnert:

Es habe Anton Kojjan von Malne wider denselben die Klage auf Erfüllung und Umschreibung der Grundparzellen Nr. 1006, 1020/a, 1020/b, 1022, 1025, 1021, 1027, 1004, 1009, 1005, 1007, 1008, 1010, 1017, 1018, 1019, 1023, 1024, 1026 und 1065/a und der Bauparzellen Nr. 69, 70 und 71 der Steuergemeinde Trebelno, sub praes. 9. August 1867, Z. 2833, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Pibernik von Nassensfuß als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 10ten Juli 1867.

(2024—2) Nr. 4006.

## Grinnerung

an Ursula und Maria Bruns-

kelle von Rosenthal und deren allfäl-

lige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mött-

ling wird den Ursula und Maria Bruns-

kelle von Rosenthal und deren allfälligen

Rechtsnachfolgern durch einen aufzustellen-

den Curator hiermit erinnert:

Es habe Herr Josef Braune von Gottschee wider denselben die Klage auf Anerkennung der Indebite-Haftung einer Erbsforderung und Löschungsgestattung sub praes. 31. August 1867, Z. 4006, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

7. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Brunskele von Rosenthal als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 1ten August 1867.

(2202—2) Nr. 5182.

## Grinnerung

an Jakob Kristian und Anton Mi-

chau so wie deren Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird den Jakob Kristian und Anton Mi-

chau so wie deren Rechtsnachfolgern hiermit erinnert.

Es habe Johann Surz von Čence Nr. 92 wider denselben die Klage auf Verjährt und Erlöscherklärung einiger auf der Realität Rect. - Nr. 109/1 ad Grundbuch Voitsch hastenden Salzposten, sub praes. 2. August 1. J. Z. 5182 hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

17. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Albert Ritter von Höffern, k. k. Notar in Planina, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 2ten August 1867.

(2047—3) Nr. 3640.

## Grinnerung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Wip-

pach werden die unbekannten Eigentums-

ansprecher hiermit erinnert:

Es habe Franz Trost von Podraga Nr. 19 wider denselben die Klage auf Erfüllung des in der Steuergemeinde Podraga gelegenen Ackers, benannt Dobrad, Parc. Nr. 2163 mit 219<sup>80</sup> □ Klstr., sub praes. 29. Juli 1867, Z. 3640, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

21. December 1867,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Spazzapan von Wip-

pach als Curator ad actum auf seine Ge-

fahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 30ten Juli 1867.

(2627—2)

## Grinnerung

an

Ursula und Maria Bruns-

kelle von Rosenthal und deren allfäl-

lige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirks-

gerichte Laibach wird fund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-

Procuratur Laibach nom. das hohen Herars,

einverständlich mit Gregor Anenit von

Verh. Nr. 6, die mit dem Bescheide vom

20. September 1867, Z. 18270, auf den

20. November und 21. December 1. J.

angeordnete erste und zweite executive Feil-

bietung der Realität Urb. - Nr. 379, Rec.

Nr. 153, Tom. I., fol. 73 ad Auersperg

pet. 129 fl. 14 $\frac{1}{2}$  fr. respective des Restes

mit dem Besatze als abgehalten erklärt,

dass es sohin noch bei der dritten auf den

22. Jänner 1868,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-

neten letzten executive Realfeilbietung sein

Verbleiben habe.

Laibach, am 15. November 1867.

(22594.)

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirks-

gerichte Laibach wird fund gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-

Procuratur Laibach nom. das hohen Herars,

einverständlich mit Gregor Anenit von

Verh. Nr. 6, die mit dem Bescheide vom

20. November und 21. December 1. J.

angeordnete erste und zweite executive Feil-

bietung der Realität Urb. - Nr. 379, Rec.

Nr. 153, Tom. I., fol. 73 ad Auers

(2765—1)

Nr. 8426.

## Grinnerung.

In der Executionssache des Herrn Mathias Korren von Planina gegen Georg Turbić von Kozlek pero. 147 fl. 51 kr. c. s. c. wird dem Tabulargläubiger Mathias Mahnić von Birkniz, gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes, erinnert, daß die für ihn bestimmte Feilbietungsgrubrik vom Bescheide 29. August d. J., Z. 5761, dem als Curator ad actum aufgestellten Paul Mahnić von Birkniz zugestellt worden sei.

R. f. Bezirksgericht Planina, am 10ten December 1867.

(2762—1)

Nr. 5942.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten f. l. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Sparreasse Laibach, durch Dr. Supandić, die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 25. März d. J., Nr. 2053, auf den 17. September d. J. angeordnet gewesene dritte Realfeilbietungstagsatzung der dem Primus Pirz von Goditsch gehörigen Realität auf den

7. Jänner 1868

mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten September 1867.

(2769—1)

Nr. 7587.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Johann Jagodiz von Lack die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. August d. J., Nr. 5328, auf den 3. December d. J. bestimmte dritte Feilbietungstagsatzung der dem Executen Michael Pauli von Pachoviz gehörigen, im Grundbuche Michelstetten sub Urb. Nr. 506 vorkommenden Realität auf den

14. Jänner 1868

mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 3. December 1867.

(2754—1)

Nr. 7466.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Neisniz wird im Nachhange zum Edict vom 2. September d. J., Z. 4994, und 7. November d. J., Z. 6737, bekannt gegeben, daß in der Executionssache des Karl Prjatelsj von Neisniz gegen Josef Koplan von Prilipe Nr. 1, nachdem die auf heute angeordnete zweite Realfeilbietung ebenfalls erfolglos blieb, zur dritten Feilbietung

am 7. Jänner 1868

mit dem vorigen Anhange früh 9 Uhr im Gerichtssitz geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Neisniz, am 6ten December 1867.

(2761—1)

Nr. 7345.

## Übertragung executiver Feilbietungen.

Mit Bezug auf das Edict vom 28ten Juli d. J., Z. 3150, wird bekannt gegeben, daß die executive Feilbietung der dem Dominik Puppis von Unterloßchana gehörigen Realitäten auf den

7. Jänner,

7. Februar und

7. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, übertragen wurde.

Gleichzeitig wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Kasper, Maria und Mariana Stradiot, dann den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Agnes Stradiot und Karl Schwölf'schen Erben erinnert, daß denselben zur Wahrung ihrer Rechte bei der Feilbietung und sohnigen Kaufschillingsvertheilung Herr Dr. Johann Bucar, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum aufgestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 6ten December 1867.

(2719—1)

Nr. 19962.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Čuden von Dragomer die executive Versteigerung der der Mina Kozina, nun verehelichten Capuder, gehörigen, gerichtlich auf 298 fl. 30 kr. geschätzten, im Grundbuche Hözenegg sub Ref. Nr. 28, Post-Nr. 3 und 4 vor kommenden Realitäten im Relicitionswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungstagsatzung auf den

11. Jänner 1868,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs werth hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Comission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 17. November 1867.

(2571—1)

Nr. 5636.

## Executive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Möttling wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Balkouc von Gradaz gegen Johann Viščević von Branovic, nun in Gradaz, wegen aus dem Vergleiche vom 14. März 1864, Z. 1073, schuldiger 72 fl. 39 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leyteren gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Gradaz sub Eit. Nr. 20 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs werthe von 130 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

17. Jänner,

17. Februar und

20. März 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs werthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amts Stunden eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Möttling, am 24sten October 1867.

(2376—2)

Nr. 20077.

## Kundmachung.

Von dem f. l. städt. deleg. Bezirksgerichte wird den unbekannt wo befindlichen Maria Žitnik, geb. Župandić, Maria, Franz, Johann, Ursula und Agnes Žitnik, Mathias und Agnes Žitnik, Mathias Šinkove, Anton Župandić, Andreas Drobnić, deren Erben und allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit bekannt gemacht:

Es habe wider sie Johann Sovršek, durch Dr. Toman, bei diesem Gerichte unterm 10. October 1867 Z. 20076 die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenklärung von Forderungen eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den

31. Jänner 1868

Vormittags 9 Uhr hiermit anberaumt wurde.

Das Gericht, dem der Ort des Aufenthaltes derselben unbekannt ist, hat auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rudolph zu ihrem Curator aufgestellt, mit welchem die eingebrachte Sache nach der a. G. O. ausgeführt und entschieden werden wird.

Dieselben werden hiermit zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder einem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbelehrung mitzuteilen, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt die gerichtsordnungsmäßigen Schritte einzuschlagen haben, widrigens sie sich sonst die aus dieser Verabfassung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. October 1867.

(2471—1)

Nr. 3474.

## Grinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Josef Žurbi.

Von dem f. l. Bezirksgerichte in Egg wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Josef Žurbi hiermit erinnert:

Es habe Franz Piskar von Zauchen Nr. 4 wider denselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenklärung der zu Gunsten desselben auf seiner zu Zauchen liegenden, im Grundbuche der Pfarrkirche Zauchen sub Urb. Nr. 6, Ref. Nr. 4, vorkommenden Hubrealität seit dem 17ten März 1818, 17. Juli 1821 und 15ten Juli 1823, dann 18. December 1823, 21. October 1824 und 3. Juni 1830, mit dem Urtheile vom 27. November 1817 und 16 August 1824, dann gerichtlichem Vergleiche vom 18. October 1823 und der Cession vom 11. November 1829 in und superintabulierten Forde rung pr. 155 fl. 53 kr. C. M. s. N., sub praes. 8. October 1867, Z. 3474, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

2. des zu Gunsten des Bernhard Freiherrn v. Rossetti intab. Schuldbriefes vom 20. Jänner 1800 per 107 fl. 13 kr., sub praes. 27. Sept. 1867, Z. 2697, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der a. G. O. angeordnet und den Ge legten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Schuschnik von Lack als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an hemhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Lack, am 5. October 1867.

(2184—2) Nr. 2227.

## Grinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Koster.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Nassensuß wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Koster hiermit erinnert:

Es habe Josef Germ von Unterdule wider denselben die Klage auf Erfüllung und Umschreibung des im Grundbuche des Gutes Erlachhof sub Berg - Nr. 4 vorkommenden Weingartens Parz. Nr. 1536 der Steuergemeinde Teltsche, sub praes. 5. Juli 1867, Z. 2327, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und dem Ge legten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Primus Sojer von Zauchen als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an hemhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Nassensuß, am 5ten Juli 1867.

(2281—2) Nr. 3792.

## Grinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Tercel und Barthelma Jeraj, und deren allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Maria Tercel und Barthelma Jeraj, und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Simon Goveker von Hrasche H.-Nr. 50 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenklärung a. des Heirathsvertrages vom 16. Jänner 1801 für Maria Tercel ob 215 fl. ö. W. oder 182 fl. 45 kr. D. W. oder 157 fl. 18½ kr. C. M. oder 165 fl. 17 kr. ö. W., sammt den übrigen Verbindlichkeiten, welche jedoch nicht bekannt und hier auf 10 fl. ö. W. bewerhet werden;

b. des Beitrages vom 16. Mai 1793 für Barthelma Jeraj ob 23 fl. ö. W. oder 24 fl. 15 kr. ö. W., seit 17. Mai 1793 und 16. Jänner 1801 intabulirt, sub praes. 9. September d. J., Z. 3792, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

17. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Ge legten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Jos. Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an hemhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 9ten September 1867.

Auch in der  
Handlung  
des  
**Vinc. Woschnagg,**  
Laibach, Hauptplatz, Holzer-  
sches Haus Nr. 237  
ist so Manches recht Verwendbare für  
**Weihnachts-**  
und (2784-1)  
**Neujahrs-**  
**Geschenke**  
billig zu haben.

(2738-2)

Nr. 1596.

**Sparcasse-Kundmachung.**

Wegen des Rechnungs-Abschlusses für das II. Se-  
mester 1867 werden bei der Sparcasse

vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1868

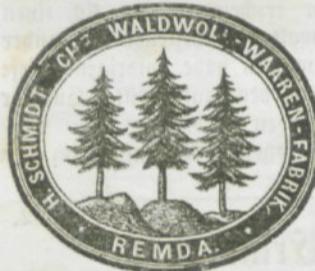
weder Zahlungen angenommen noch geleistet.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß wegen Abschlusses des Solar-  
Jahres 1867 auch das

**Pfandamt**  
am 2., 7. und 9. Jänner 1868

für das Publicum geschlossen bleibt.

Krainische Sparcasse Laibach, am 12. December 1867.

**Echt Schmidt'sche  
Waldwollfabrikate und Präparate.**

Waldwoll-Unterkleider, Leibbinden, Strümpfe,  
Einlegesohlen, Strickgarn, Watte, sowie Wald-  
woll-Öel, Spiritus, Extract für Gicht- und  
Rheumatismus-Peindende stets vorrätig und allein  
echt zu haben auf Lager bei

Albert Trinker  
in Laibach.  
[404-42]

**A N Z E I G E .**

Ich erlaube mir einem geckten Publicum die ergebene Anzeige  
zu machen, daß ich eben von der Wiener Reise mit einem  
reichhaltig sortirten Goldwaarenlager

rückgekehrt bin.  
Besonders mache ich aber die geehrten Kunden auf die neueste  
Verordnung, nach welcher alle Gold- und Silbergegenstände mit den  
Punzen der k. k. Münzämter versehen sein müssen, aufmerksam, wodurch  
sich die Gegenstände im Feingehalte des Goldes so wie auch durch so-  
lide Ausführung besonders auszeichnen.

**H. Straksman,**  
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.  
Laibach, Hauptplatz Nr. 238.

(2758-3)

**Anempfehlung.**

Die neu eröffnete Specerei-Handlung

**A. KLEBEL**  
am Hauptplatz Nr. 262

empfiehlt ihr ganz neu assortiertes Lager aller gangbaren Sorten: Zucker,  
Kaffee, Reis, Speise-Oele, dann Jamaica-Num, Liqueurs, In-  
und Ausländer-Weine, schwarzen und grünen Thee, Altfische,  
Häringe, Sardinen, Parmesan-, Emmenthaler-, Gorgonzola-,  
Strachino- und Groyer-Käse; dann Südfrüchte: Datteln, Fei-  
gen, Orangen, Limonien, Görzer Obst, Malaga-Trauben,  
Haselnüsse, diverse Senf, eingelegte Gurken und mehrere De-  
licateessen, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in bester  
Auswahl zu möglichst billigen Preisen. Auswärtige Anträge werden  
prompt und bestens ausgeführt.

(2668-6)

**Kundmachung.**

In der Bergstadt Idria sind am Hauptplatze, im nur wenige Schritte von der Pfarrkirche ent-  
fernten Haute Nr. 79/80, wo schon durch 40  
Jahre ein gemischtes Waaren-Geschäft betrieben  
wird, zu ebener Erde ein schönes gewölktes Ver-  
kaufsställe, ein an dasselbe anstoßendes geräu-  
miges und lichtes Zimmer, besonders für ein  
Schnittwaaren-Geschäft sehr geeignet, und zwei  
Keller gleich zu vermieten. Nähere Auskunft  
erhält entweder mündlich oder schriftlich der  
Haueigentümer **Anton Pla-  
nousek.**

(2777-1) Nr. 4794.

**Curatels-Verhängung.**

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach  
hat mit Erlass vom 16. d. M. 3. 6255,  
den Stefan Kerdić, verwitweten Grund-  
besitzer in Unterbirkendorf Haus-Nr. 1,  
als Verschwender zu erklären und gegen  
denselben die Curatels zu verhängen be-  
funden, wornach ihm von Seite dieses  
k. k. Bezirksgerichtes der Grundbesitzer Jo-  
hann Pogačnik von Ototsche, Bezirk Rad-  
mannsdorf, als Curator bestellt worden ist.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am  
27. November 1867.

**Bahnärztliche und zahntechnische Ordinationen**

gibt Gelehrter hier in Laibach, „Hotel wilden Mann,“ Zimmer Nr 3 und 4, zweiten Stock, täglich von 8 Uhr Früh bis 4 Uhr Abends. — Aufenthalt bis 25. December d. J.  
Beim Herrn **E. Mahr**, Parfumeur, hier ist dessen Zahntinctur und Zahnpulver zu haben.

**Med. & Chir. Dr. Tanzer,**

Docent der Zahnheilkunde an der k. k. Universität in Graz.

(2782-1)

**Bissiges Mehl.**

In meinem Mehlverschleife am **Hauptplatze Nr. 9**  
sind alle Gattungen Mehl bester Sorte, wie auch alle ins  
Mehlgeschäft gehörigen Artikel **zu den niedersten Preisen**  
in großen und kleinen Partien zu haben.

Täglich frische **Preßgerm** ist immer vorrätig.

Zum zahlreichen Zuspruche ladet ergebenst ein

(2742-2)

**Andreas Dolliner.****Letzte Woche!****1000 Dukaten in Gold**sind zu gewinnen  
bei der am **21. December** stattfindenden  
Ziehungwobei die Anzahl von **600 Treffer** im Werthe fl. 15.000 verlost werden.Ein Los kostet nur **50 kr. ö. W.**

In Folge der kleinen Anzahl Lose und großen Anzahl Treffer sind die Gewinnchancen außerordentlich günstig. Außerdem wird auf

**5 Lose 1 Gratislos** gegeben.

Die Gratis-Lose haben überdies noch eine besondere Ziehung, wobei besondere schöne und bedeutende Treffer gemacht werden.

**Joh. C. Sothen,**  
Wien, Graben 13, als Leiter.

Derlei Lose sind zu den gleichen Begünstigungen zu haben bei

**J. E. Wutscher.****Die Klattauer  
Wäschwaaren-Fabrik**von **Rosenbaum & Perelis**empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Baumwoll- und Leinen-Hemden**  
und **Gattien** zu festgesetzten Fabrikpreisen, als:**Baumwoll-Hemden** von fl. 1.35 bis fl. 3**Leinen-Hemden** 2.25 8.75**Leinen-Gattien** (deutsche Façon) von fl. 1.40 bis fl. 1.70**Leinen-Gattien** (ungarische " ) " 1.70 " 1.95

dem gefälligen Zuspruche bei

(2347-16)

**Jos. Bernbacher.**NB. Auswärtige Bestellungen werden in der solidesten Weise gegen Nach-  
nahme des Betrages befloßt effectuirt. Bei Anträgen auf Hemden wird um Angabe  
der Halsweite, bei Gattien der Länge, Umfang der Hüfte und Schritt-länge ersucht.

(2759-1) Nr. 6247.

**Kundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 7. October 1867, Z. 5075, und 5. December 1867, Z. 6130, bekannt gemacht, daß dem unwilligen wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Andlovitz — Anton Andlovitz als Curator aufgestellt wurde, und die auf denselben lautenden Erledigungen dem Letztern zugestellt werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 11ten December 1867.

(2760-1)

Nr. 6130.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 7. October 1867, Z. 5075, bekannt gemacht, daß bei fruchtloser Bornahme der ersten Feilbietung der dem Anton Andlovitz von St. Veit gehörigen Realiäten zur zweiten auf den

7. Jänner 1868,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Feilbietungstagssatzung mit dem früheren Anhange geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten

December 1867.

**Eine Entdeckung**

von epochemachender Wichtigkeit ist gemacht,  
das Naturgesetz des Haarwachstums  
ist ergründet! Herr **Charles Mally**  
in Wien, Paniglgasse Nr. 7, bekannt als  
eifriger Forcher des Haarlebens, erstand  
die sogenannte **Evalina**, Haar- und  
Bartruchsmittel, welche in ihren  
Wirkungen noch von keinem Cosmeticum  
erreicht wurde.

Der östere Gebrauch der Evalina-  
Haarwachspomade bewirkt wunderbare Er-  
folge, indem nicht nur das Ausfallen  
der Haare und die Schuppenbil-  
dung sofort aufhören, sondern auf saften  
Stellen eine neue Haarfülle entsteht,  
sowie die Evalina-Bartruchse  
Effenz bei Jünglingen von 17 Jahren  
schon einen starken Vollbart hervorbringt.

Nachdem Herr Mally lediglich im  
Interesse seiner Nebennischen immerwäh-  
rende Forschungen auf diesem Gebiete macht,  
so wird Jedermann erfreut, die k. k. pr.Evalina-Erzeugnisse nicht mit anderen  
Haarwuchsmitteln zu verwechseln.

Mally's k. k. pr. Evalina-Haarwach-  
pomade zu 1 fl. 50 kr., Evalina-Bartruch-  
Effenz zu 2 fl. 50 fl. sind frisch am Lager  
in Laibach in der Handlung des Herrn  
**A. J. Kraschowitz**, und in allen  
renommierten Apotheken und Handelshäusern  
Europa's.

(2721-4)